135

Von GOTTES Gnaden Friedrich August
Koenig von Sachsen, &c. &c. &c.

Hoch- und Wohlgebohrne, auch Veste, Raethe, liebe getreue.
Wir haben auf euern unterthaenigsten Vortrag vom 21sten Maerz dieses Jahres die zu den noethigen Uferbauen in Unserm Kronamte Culm veranschlagten Kosten an

Zwoelf Tausend Neun Hundert Vier und Achtzig Gulden 7. gl.

aus Unserer Domainen-Casse extraordinarie Kraft dieses bewilliget, und begehren daher an euch gnaedigst, ihr wollet wegen Auszahlung und Verschreibung dieser Gelder das Noethige verfügen, zugleich aber für deren zweckmaessige Verwendung Sorge tragen. Daran geschiehet Unser Wille und Meinung, und Wir verbleiben euch mit Gnaden gewogen. Gegeben zu Warschau, am 23sten Maii 1810.

Friedrich August.

Ad Mandatum
Sacrae Regiae Majestatis proprium.

An die Domainen Cammer
zu Warschau.

Zu dem Uferbaue im Kronamte Culm, werden 12,984. Gulden 7. gl. – angewiesen

Praes: 25 May 10.

Johann Christoph Kriebi[...]



Denen Hoch und Wohlgebohrnen, auch Vesten, Unseren lieben getreuen, zur Domainen Cammer des Herzogthums Warschau verordneten Praesidenten und Raethen.

